

Übung 1

Aufwärmübung – Kreuzworträtsel

➤ alle Abschnitte des Moduls

Die Übung bietet sich, je nach gewähltem Schwierigkeitsgrad, sowohl als Auftakt als auch als Abschluss einer Beschäftigung mit den Themenbereichen Sprache und Aufbau an, weil sie einschlägiges Grundlagenwissen aus beiden Bereichen einspielt bzw. abrufen. In der Basisversion der Übung bearbeiten die Schülerinnen und Schüler ein Kreuzworträtsel mit Hilfestellung allein oder in Gruppen und lernen so elementare Begriffe kennen, was in eine Selbstreflexion münden soll. In der fortgeschrittenen Variante wird das Rätsel ohne Hilfestellung gelöst und so Grundlagenwissen überprüft bzw. gefestigt.

Sie benötigen

- 📄 Arbeitsblatt „Kreuzworträtsel zu Sprache und Aufbau“ (Basisversion oder Variante)
- 📄 gegebenenfalls Merkblatt „Sprache und Aufbau – das Wichtigste!“
- 🕒 30 Minuten
- 👥 15 Lernende [Sek. I]

Einführung: 5 Minuten

Entscheiden Sie zunächst, ob Sie die Übung als Auftakt- oder Abschlussübung durchführen möchten.

Leiten Sie die Auftaktvariante in der Form ein, dass Sie ausgehend von den Inhalten des *Kompendiums* kurz skizzieren, wie MINT-Präsentationen von gelungenem Aufbau sowie Spracheinsatz profitieren. Gehen Sie gegebenenfalls kurz auf Hauptproblemfelder beider Bereiche ein.

Die Abschlussübung lässt sich kurz als Zusammenfassung erworbenen Wissens anmoderieren.

Entscheiden Sie sich nun, ob Sie das Kreuzworträtsel in Einzel- oder Gruppenarbeit lösen lassen wollen. Teilen Sie gegebenenfalls die Gruppen ein und geben Sie die Arbeitsblätter aus.

Kreuzworträtsel: 10 Minuten

Gewähren Sie nun zehn Minuten zum Lösen des Rätsels. Die Schülerinnen und Schüler sollen durch das Ausfüllen von Lückentexten Begriffe ermitteln, von denen jeder einen Buchstaben mit den vorgegebenen Lösungswörtern ‚Sprache‘ und ‚Aufbau‘ teilt. In der Basisversion sind diese Begriffe als Hilfestellung am Ende des Arbeitsblattes aufgeführt, sodass sie den jeweiligen Lückentexten lediglich zugeordnet werden müssen. Da die Lückentexte die jeweiligen Begriffe

erläutern, erlangen die Lernenden gewissermaßen im Schnellverfahren einen Überblick über die Themenbereiche Sprache und Aufbau.

Variante: Erhöhter Schwierigkeitsgrad

Soll die Übung zum Abschluss von Lehreinheiten zu Sprache und Aufbau dienen, erfolgt die Lösung des Rätsels mit einer Variante des Arbeitsblattes, die auf die Hilfestellung verzichtet. Um die Lösbarkeit des Rätsels zu gewährleisten, können Diskussion sowie Reflexion im Anschluss an die Übung verkürzt und die Bearbeitungszeit des Arbeitsblattes ausgedehnt werden.

Selbstreflexion: 15 Minuten

Lösen Sie das Rätsel nun vor der Lerngruppe auf. Diskutieren Sie im Plenum: Welche Begriffe waren schwierig zuzuordnen bzw. zu ermitteln? Welche Rolle spielen sie bei der Erstellung von Präsentationen und worauf ist bei den jeweiligen Aspekten zu achten? Laden Sie die Schülerinnen und Schüler davon ausgehend zu einer Selbstreflexion ein:

- Wie schätzen sie ihr Wissen zu Sprache und Aufbau ein? Wo bestehen Unsicherheiten?
- Worauf sind sie besonders neugierig? Welche Inhalte schrecken sie vielleicht ab? Warum?
- Wie schätzen sie ihre rhetorische Leistungsfähigkeit in den Bereichen Sprache und Aufbau ein? Was glauben sie schon gut zu können? Woran wollen sie in den folgenden Lehreinheiten besonders arbeiten? Wie?

Um das Wissen zu Sprache und Aufbau noch einmal zu festigen, können Sie gern das Merkblatt „Sprache und Aufbau – das Wichtigste!“ ausgeben.